

Hollenstedt – Neu Wulmstorf – Seevetal –
Rosengarten

Ansprechpartner für Rosengarten:

Michael Schnelle (Vorstandsmitglied vom OV Süderelbe und Ratsherr der Gemeinde Rosengarten)

An die
Gemeinde Rosengarten
Herrn Bürgermeister Dietmar Stadie
Bremer Straße 42

21224 Rosengarten-Nenndorf

Rosengarten-Klecken, d. 05. 01. 2012

Anfrage bezüglich Wolfram Schiedewitz aus Seevetal-Ramelsloh

Sehr geehrter Herr Stadie,

für die Gruppe "DIE LINKE./Bündnis90-Die Grünen" möchte ich hiermit folgende
Anfrage stellen, die ich zuvor wie folgt erläutere:

Der Landschaftsarchitekt Wolfram Schiedewitz mit Büros in Seevetal-Ramelsloh und
Schwerin ist Vorsitzender vom Verein "Gedächtnisstätte", der vom
Verfassungsschutz als rechtsextremistisch eingestuft und seit Jahren beobachtet
wird.

Der Verein residiert seit kurzem auf dem ehemaligen Rittergut Gutmannshausen
(Thüringen). Auf einer ersten Veranstaltung vom Verein sprach dort die verurteilte
Holocaust-Leugnerin Ursula Haverbeck.

Die Telefon- und Fax-Nummer des rechtsextremistischen Vereins "Gedächtnisstätte"
sind identisch mit den Büroanschlüssen vom Landschaftsarchitekten Schiedewitz in
Seevetal-Ramelsloh.

Schiedewitz gehört nach Angaben der Sprecherin des niedersächsischen
Verfassungsschutzes zu einem bundesweiten Netzwerk aus Holocaust-Leugnern
und Geschichtsrevisionisten. Der Landschaftsarchitekt gibt auf seiner Internetseite
unter Referenzen eine Vielzahl von öffentlichen Auftraggebern an, darunter auch die
Gemeinde Rosengarten.

Als Anlagen erhalten Sie dazu Berichte der Harburger Anzeigen und Nachrichten,
Spiegel-Online und der TAZ sowie eine Kopie der Internet-Seite des
Landschaftsarchitekten.

Ich bitte deshalb die Gemeinde um die schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat die Gemeinde Rosengarten derzeit noch Geschäftsbeziehungen mit dem Landschaftsarchitekten Wolfram Schiedewitz?
2. Wann hatte die Gemeinde Geschäftsbeziehungen mit Wolfram Schiedewitz?
3. Sind noch Aufträge an den Landschaftsarchitekten Schiedewitz geplant?
4. Wie beurteilt die Gemeinde den Tatbestand, dass sie auf der Internetseite von Schiedewitz unter Referenzen als öffentlicher Auftraggeber aufgeführt wird?
5. Welche Möglichkeiten sieht die Gemeinde, Herrn Schiedewitz bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen zukünftig auszuschließen?

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schnelle
(ohne Unterschrift, da Zusendung nur per E-mail)